

Frischer Wind und neue Energie im Regionalwerk Würmtal

Heinz-Leo Geurtsen übergibt die Geschäftsführung des regionalen Stromversorgers an Peter Drausnigg.

Im September 2013 tritt Dipl.-Ing. Peter Drausnigg die Nachfolge des Geschäftsführers Heinz-Leo Geurtsen in der Holding der Gemeinden und dem Regionalwerk Würmtal an. Aus gesundheitlichen Gründen hat Geurtsen, der für die beteiligten Gemeinden als Geschäftsführer der Holding und des Regionalwerks seit Aufnahme des operativen Geschäfts tätig ist, die Gesellschafter gebeten, seine Ämter niederlegen zu dürfen.

Der von den Würmtal-Gemeinden neu entsandte Geschäftsführer, Dipl.-Ing. Peter Drausnigg, bringt eine 22-jährige Erfahrung in allen Bereichen der Energiewirtschaft sowie im Auf- und Ausbau kommunaler Energieversorger mit. Bei der Energie Baden-Württemberg war Drausnigg in leitenden Positionen in den Bereichen Netz, Vertrieb und Energiedienstleistungen tätig. Seine Aufgabengebiete waren unter anderem die Betreuung der Konzessionen, die Produktentwicklung, das Netzmanagement und der bundesweite Auf- und Ausbau verschiedener Geschäftsfelder wie beispielsweise Biogas oder BHKW.

Als Kaufmännischer Geschäftsführer brachte Drausnigg die Stadtwerke Münsingen GmbH auf den Erfolgsweg. Dort war er für Vertrieb, Handel, Energiebeschaffung und Netzwirtschaft verantwortlich.

Die neue Aufgabe als Geschäftsführer des Regionalwerks Würmtal reizt den 49-Jährigen: „Ich sehe das als große Chance in Bayern, den energiepolitisch wichtigen Weg der Rekommunalisierung der Energiewirtschaft voranzutreiben. Das Regionalwerk Würmtal ist als Unternehmen kommunaler Zusammenarbeit Vorreiter im Freistaat.“

Für Drausnigg bedeutet das vor allem auch, in die eigene Energiegewinnung und -dienstleistungen zu investieren und innovative Ideen für eine erfolgreiche Vertriebsstrategie zu entwickeln – nah am Kunden und gewinnbringend für die Region.

